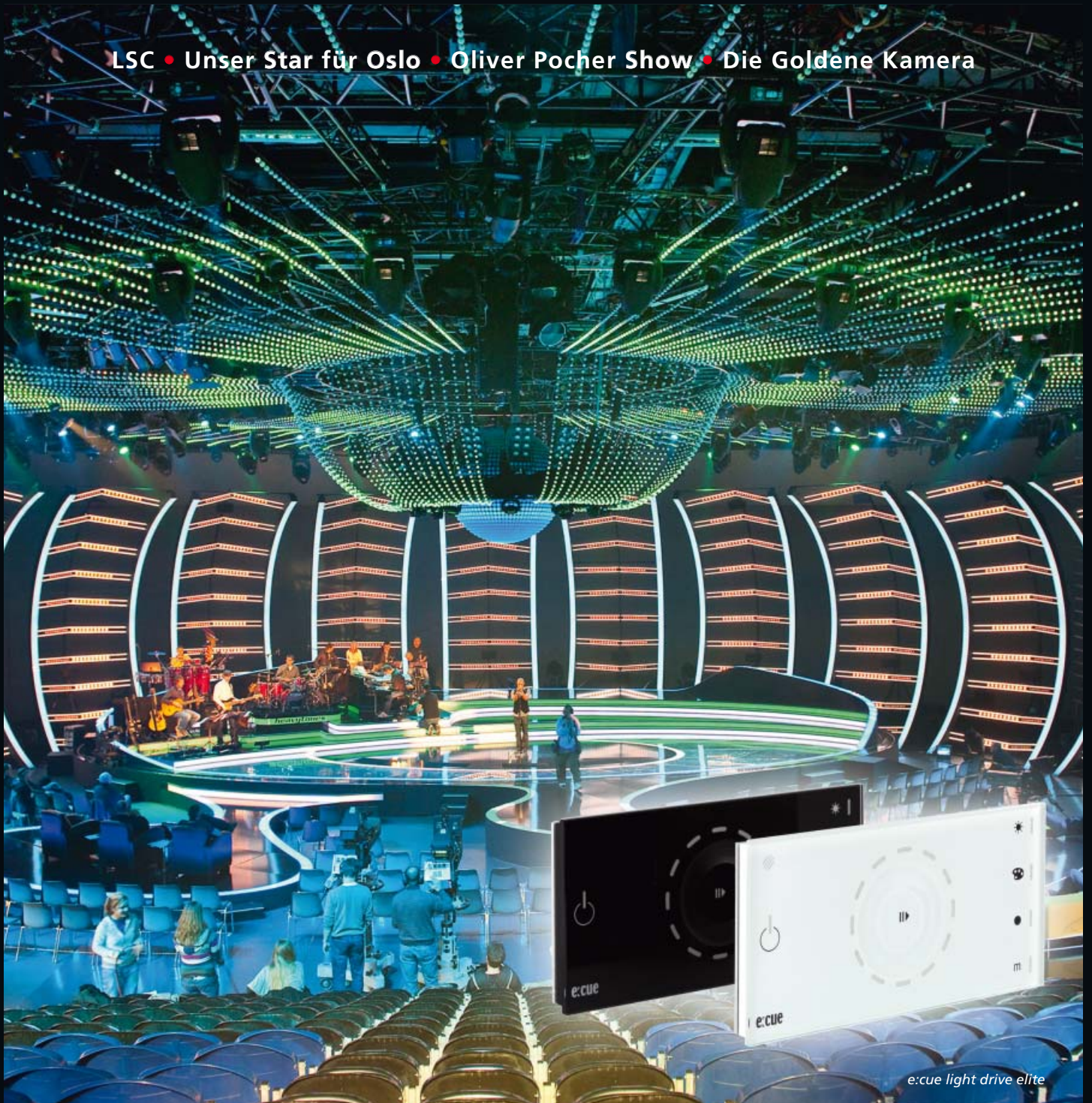


[access]

Produktionen, Installationen, neues Equipment, Talk-of-the-Town, News, Trends

LSC • Unser Star für Oslo • Oliver Pocher Show • Die Goldene Kamera



e:cue light drive elite

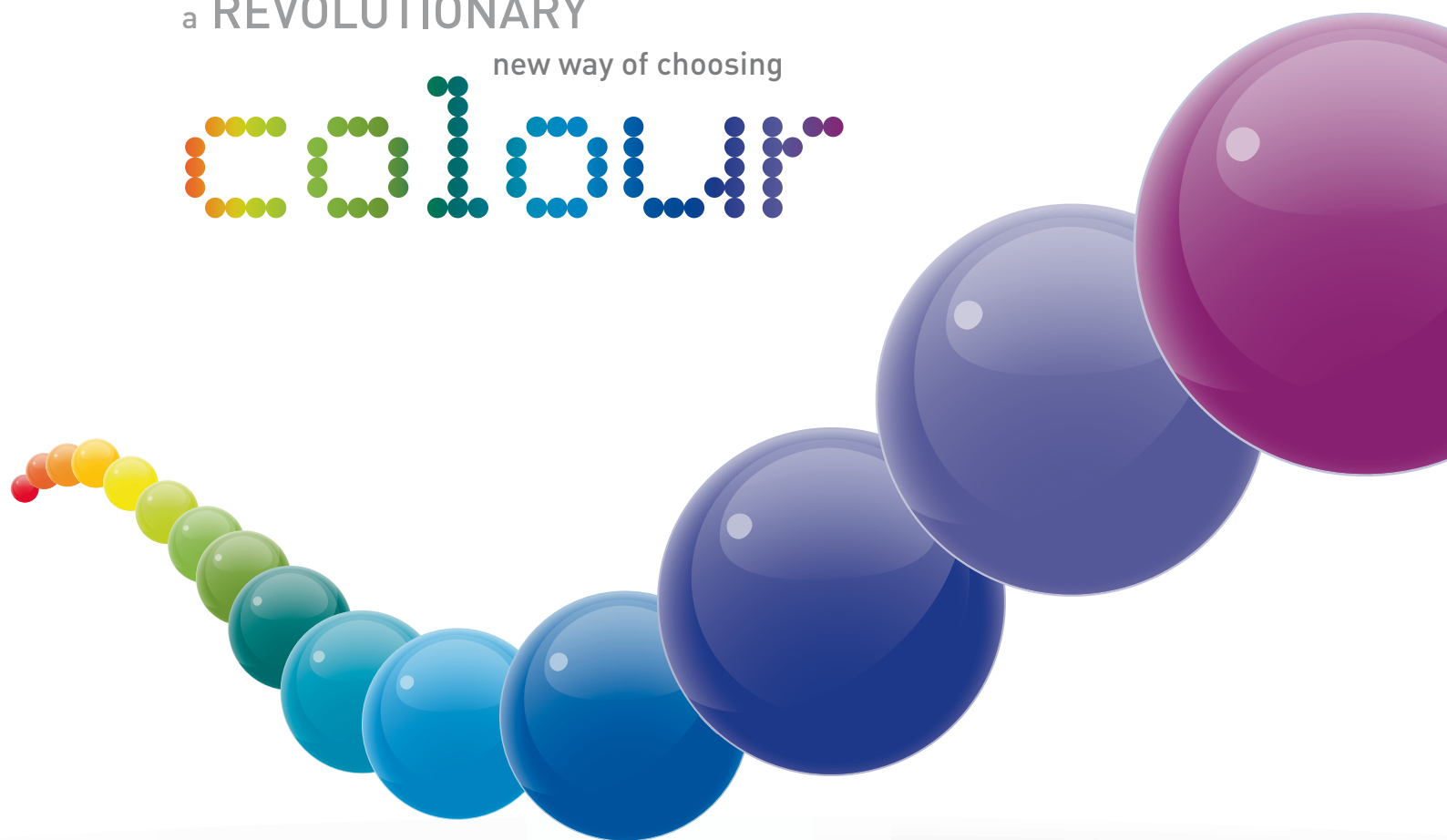


swatchball

a REVOLUTIONARY

new way of choosing

colour



FREE Download at www.leefilters.com





Neue Halle, neues Glück?

LDie prolight+sound steht vor der Tür. In diesem Jahr steht erstmals die neue Halle 11 zur Verfügung. So schön die neue Halle auch sein mag: Für den regelmäßigen Besucher dieser Messe bedeutet das natürlich zunächst eine logistische Herausforderung bei der Suche nach „seinem“ Aussteller. Kleiner Hinweis: In der Halle 11 sind überwiegend bisherige Aussteller aus den Hallen 4 und 9 untergebracht. Als Vorteil könnte sich hier allerdings der neue Messeingang Portalhaus direkt an der Halle 11 erweisen. Zu den Ausstellern, die in dieser neuen Halle platziert sind, gehört auch LMP (Halle 11.1, Stand C30/28) – ein Unternehmen, das in diesem Jahr 30 Jahre alt wird. Der Anlass wird gebührend gefeiert. Für den Abend des ersten Messtages lädt LMP ab 17 Uhr zur Standparty. Neue Produkte gibt es natürlich ebenfalls zu sehen – insbesondere im LED-Bereich stehen sowohl bei Scheinwerfern als auch bei Videowalls viele attraktive Neuheiten für

In- und Outdooranwendungen auf dem Messestand bereit. Weiterhin zeigt LMP alle aktuellen Movinglights von ROBE, also auch die brandneuen ColorBeam 700E AT (siehe dazu Seite 12 in dieser Ausgabe) und die CitySource 96 (siehe Seite 9) und die innovativen Lichtsteuerungen und Dimmer von LSC (siehe Seite 8), die LMP jetzt exklusiv für Deutschland im Vertrieb hat.

Und es gibt bei LMP gleich noch ein zweites Jubiläum zu feiern: 30 Jahre LITECRAFT. Mit der Marke LITECRAFT hat LMP als eines der ersten Unternehmen innerhalb der Show- und Veranstaltungsbranche frühzeitig die Wünsche und Anforderungen von Kunden und Anwendern aufgenommen und mit eigenen Produkten umgesetzt. Das Portfolio ist mittlerweile auf rund 800 Artikel angewachsen. Auf www.litecraft-online.com erfahren Sie ab sofort mehr.

Freuen wir uns auf die prolight+sound 2010.

Herzliche Grüße

Ihr Uli Petzold

Impressum LMP [access]:

Herausgeber: LMP
Tel.: 0 54 51 / 59 00 800
eMail: sales@lmp.de
Chefredaktion: Uli Petzold
Red. Unterstützung: AktivMedia GmbH
Druck: Druck- und Verlagshaus Fromm GmbH & Co.KG

Anzeigen: Medienmarketing Sanders
Ulf-Gundo Sanders
Tel.: 0 71 44 / 84 32 0-0
Fax: 0 71 44 / 84 32 0-18
eMail: GSanders@MM-Sanders.de



CUELUX

SOFTWARE LIGHTING CONTROL

Windows, MAC, Linux

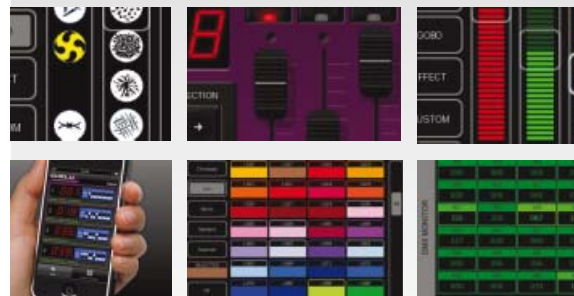
DMX 512 & ArtNet

Bedienung via Touchscreen

oder via Mouse oder via MIDI

MIDI Board kompatibel

Professionelle Cue Listen



Testversion unter www.lmp.de

Deutschlandvertrieb **LMP**
30 Jahre

Gildestraße 55
49477 Ibbenbüren
Tel.: 05451/5900800
sales@lmp.de
www.lmp.de

INHALT

03 editorial

04 aktuell
Messepreview prolight+sound

17 projekte und produktionen
Unser Star für Oslo

19 equipment
LITECRAFT Black DiWa DMX

20 pyrotechnik
Kolumne: ...Bevor ich es vergesse

22 interview
Markus Hinterberg

Titelfoto: Unser Star für Oslo
© Michael Hogrefe



LMP Messepreview prolight+sound 2010 Neu und Innovativ

Das Jahr 2010 ist für LMP ein ganz besonderes Jahr. Als Unternehmen, das ab der Geburtsstunde einer neuen Branche – der Veranstaltungstechnik – dabei war, war und ist es immer oberstes Ziel unseren Kunden nicht nur das Neueste, sondern auch das innovativste und vor allem das nutzbringendste Produkt zu bieten. Hierfür war das LMP Team seit der vergangenen Frankfurter Messe wieder sehr aktiv.

ROBE lighting

„Perfekte Movinglights und LED-Washer“ Die komplette ROBIN 300 Range bestehend aus ROBIN 300E Spot, Wash und Beam und natürlich die preisgekrönten Plasma Spot und Wash werden zu sehen sein. Außerdem werden die ersten ROBIN 600 Geräte präsentiert.

Auch die 700er Serie hat Zuwachs bekommen. Der ColorBeam 700E AT das vierte Gerät aus der bekannten 700er Serie.

Die 1200er Serie erhält mit dem ColorSpot 1200E AT Profile ein Gerät, das für den Einsatz in Theatern und überall dort designt worden ist, wo mit Blendschiebern gearbeitet wird.

ROBE hat sich innerhalb kürzester Zeit mit den Beams aus der 300er und 700er Klasse einen erstklassigen Ruf erarbeitet. Der ColorBeam 2500E AT bildet den Abschluss mit einer noch nie dagewesenen Lichtleistung und einer Vielzahl von Beameffekten.

Mit der „City“-Serie hat ROBE eine neue LED-Linie für den Outdoor- und Touringinsatz entwickelt, die das Marktsegment „Architainment“ für sich beansprucht. Es gibt drei Geräte. Der CitySkape Extreme ist ein LED-Washer, der die Nachfolge der CityColor und Kolorado Geräte antritt. Mit seinen 188 Luxeon K2 LEDs ist dieses Gerät ein adäquater Ersatz für stromhungrige und mechanisch anfällige Fluter.

Der CitySkape 48 und der CitySource 96 runden die Serie mit IP 65 Schutzklasse ab.

LITECRAFT

„Vorsprung aus 30 Jahren“

LITECRAFT hat mit der LED-Family eine sehr erfolgreiche LED-Scheinwerfer Serie entwickelt. Für 2010 gibt es gleich drei Neuheiten, die sich erneut durch intelligente Lösungen, Qualität und durch gesteigerten Lichtoutput von anderen Herstellern absetzen.

Mit der LED OutdoorBar AT3 wird die erfolgreiche LED-PowerBar um ein outdoorfähiges Produkt ergänzt.

In die Neuentwicklung des LED PowerSphere AT4 sind viele Kundenwünsche eingeflossen. Herausgekommen ist ein flacher LED-Scheinwerfer mit beachtlichen 36x 10 Watt Leistung.

Mit der LED PAR 64 AT4 kommt die Weiterentwicklung mit 18x 10 Watt RGBW LEDs.

LEADER LIGHT

„Anpassungsfähig in jeder Situation“

LEADER LIGHT präsentiert bewährte Produkte, wie den PRO LED Wash mit neuer Vario Optic, die es ermöglicht mit Schnellverschlüssen die Linsensets schnell und sicher zu tauschen, was besonders für den Rentalmarkt eine interessante Option darstellt. Mit der Graphic Line RGB gibt es nun ein outdoorfähiges, modulares und videofähiges LED-System in Form einzelner Tubes, die direkt über DMX angesteuert werden können.

Mit den LED Points können Lichtakzente in vielseitiger Form gesetzt werden. Möglich wird dies durch verschiedene Versionen mit Einzelfarben, RGB Farbmischung oder weißen LEDs mit unterschiedlichen Farbtemperaturen.

V:LED

„Auf TOUR zu Hause“

V:LED bietet mit dem VIA 20/40 SMD Touring, halbtransparente LED-Panel mit 20 und 40 mm Pixelpitch. Beide Panels sind videofähig und zeichnen sich neben ihrer Touringtauglichkeit durch besonders scharfen und kontrastreichen Output dank ihrer selektierten SMD LEDs aus.

LSC Lighting Systems

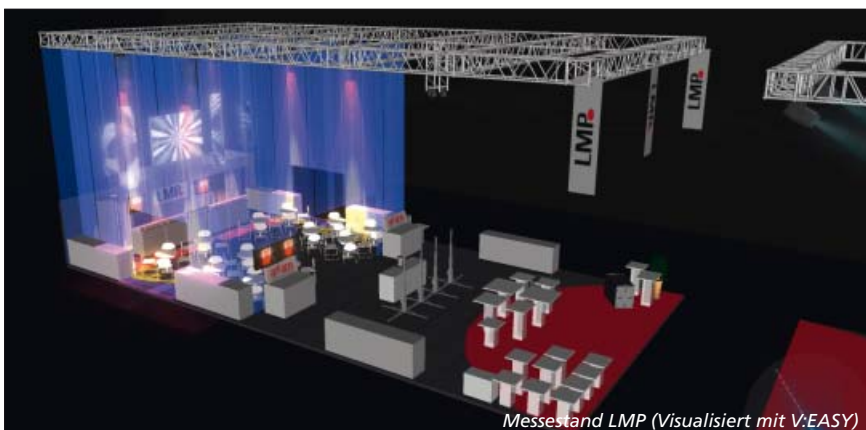
„Qualität Made in Australia“

LSC, australischen Hersteller für intelligente Lichtsteuerungen, Dimmersysteme und Zubehör zeigt einen umfangreichen Auszug aus dem Produktportfolio. Ein besonderes Augenmerk gilt dabei der Software basierenden Lichtsteuerung Clarity.

ArKaos

„Ein neuer Einstieg“

Mit dem neuen MediaMaster Express gibt es jetzt nach dem VJ DMX eine neue Einstiegsversion in die Welt der MediaServer.





Entdecke LITECRAFT online Über 800 Produkte für die Veranstaltungstechnik

Aus bescheidenen Anfängen vor 30 Jahren entwickelte sich eine einmalige Erfolgsgeschichte in der Veranstaltungstechnik:

Das Produktportfolio der Marke LITECRAFT umfasst heute ein umfangreiches Sortiment von professionellem Zubehör für Bühnen- und Showanwendungen.

Das Geheimnis des Erfolgs liegt in der schnellen Reaktion auf die Bedürfnisse von Kunden und Anwendern, die mit eigenen Entwicklungen umgesetzt wurden.

LITECRAFT bietet dem User professionelle Produkte mit hohem Praxisnutzen zu marktgerechten Preisen.

Eine schnelle Übersicht über das leistungsfähige LITECRAFT-Portfolio verschafft jetzt auch ein eigenständiger Online-Auftritt.

Unter www.litecraft-online.com ist das gesamte Equipment – übersichtlich strukturiert in Produktgruppen – dargestellt. Alle technischen Informationen und Produktvideos sind in deutscher wie auch in englischer Sprache wählbar.

Rund 800 Produkte, angefangen bei Steckern, Kabeln – auch vorkonfektioniert – und Verbindern über Haken, Safeties und Anschlagmaterial bis hin zu Stromverteiler, Hotpaches und Scheinwerfern beziehungsweise Scheinwerferbars in hochwertiger Qualität zählen zum Angebot, das in den letzten Jahren auch um viele innovative Produkte im LED-Bereich ergänzt wurde. ●

- Anzeige -



Weißer ROBE Movinglights

Die satis&fy AG Werne hat ihren Vermietpark um weiße Movinglights von ROBE erweitert.

Ab sofort sind ROBE ColorSpot 700E AT, ColorWash 1200E AT und farblich dazu passendes Zubehör wie WeatherShields in ausreichender Stückzahl vorhanden. Die weißen Movinglights eignen sich vor allem für die Anwendung im TV, für Corporate Events und auf Messen. ●



curveLED Installation Museum of London

Die Galerien des Modernen London im Londoner Museum sind eine bedeutende Erneuerung der weiter unten gelegenen Galerien und Bildungseinrichtungen. Das 20 Millionen Pfund teure Projekt ist die größte Investition des Museums seit dessen Eröffnung 1967.

Das riesige Projekt zielt darauf ab, das Museum durch Bau- und Bildungsmaßnahmen für eine neue Generation zu öffnen. Ein wichtiges Element der Sanierungsarbeiten ist die Sackler Hall: ein Informations- und Treffpunkt, der einen bequemen Platz für die Entspannung der Besucher bieten soll. Dort werden die Gäste viele elektronische Informationen bezüglich der Sammlungen, Ausstellungen und Ressourcen des Museums finden.

Das Londoner Museum beauftragte die Furneaux Stewart Design Ltd. das Design für die gesamte Umgebung der Halle zu liefern.

Das Kuratorium des Museums übertrug außerdem mit Fraser Randall Ltd. als einer der führenden Projekt- und Bau-Firmen Großbritanniens die Bauleitung für die Galerien.

Als Lösung für die Ausstattung der Sackler Hall mit einer LED-Wand wurde das curveLED®-System gewählt. In einer Höhe von 4,2 Metern über den Köpfen der Besucher ist die curveLED®-Ellipse befestigt.

Dieser große Bildschirm soll Echtzeit-Nachrichten und Ereignisse rund um London sowie historische und zeitgenössische Filme darstellen. Die curveLED® Ellipse ist 1,60 Meter hoch mit einem Rundlauf von 48 Metern. Die einzelnen LED-Stränge sind an ein Aluminium-Profil befestigt, das eine spezielle Eloxierung aufweist. Die komplette Ellipse wurde im Dezember 2009 in nur 8 Arbeitstagen von 5 Mitarbeitern der tennagels Medientechnik GmbH installiert.

Ein weiterer interessanter Fakt der transparenten, luftigen und leichten Konstruktion ist, dass der Bildinhalt des Systems nach innen abgespielt wird. Außerdem wird ein Plasma Bildschirm in die LED-Wand integriert.

Die spektakulären Neuen Galerien des Modernen London werden im Londoner Museum am 28. Mai 2010 eröffnet werden. ●



LMP setzt das Partnerkonzept fort

Zwei weitere Vertriebskooperationen zur konsequenten Kundenorientierung bei LMP

LMP setzt weiterhin auf das im letzten Jahr geborene Kooperationskonzept und hat hierfür das deutschlandweite Vertriebsnetz erweitert. Neu hinzugekommen ist die Firma LCe Light - Control eventtechnik GmbH in Hamburg für den norddeutschen Raum sowie die Firma C&G Showtechnik GmbH aus Fellbach für den Südwesten Deutschlands.

Erklärtes Ziel ist es, die Kunden regional effektiver und effizienter betreuen zu können. Die fünf gesetzten Partner arbeiten Hand in Hand mit den LMP Außendienstmitarbeitern im Nord-Westen (Olaf Nehrenheim), Osten (Martin Opitz), Süd-Westen (Christian Müller) und im Süden (Sven Heindl). Das Partnerupdate wurde im Januar im Hause LMP besiegelt. Alle Partner haben das gesamte LMP Portfolio in ihren Vertrieb aufgenommen und bieten ab sofort Produktdemos, Beratung und Support an.

Zu den Partnern gehören die Firmen Avantgarde in Berlin, Showtrade aus Perl, MH Lights aus Fürstentfeldbruck, C&G Showtechnik aus Fellbach und LCe Light - Control eventtechnik aus Hamburg.

Die Firmen bleiben weiterhin selbständig sowie eigenverantwortlich. Der Kunde kann individuell entscheiden von wem er betreut werden möchte.

Der Vorteil dieser Konzeption liegt in dem konsequenten Ausbau und der Pflege der Kundenkontakte zwischen LMP und den Kunden über den LMP Partner.

Aufgrund der Lagerhaltung des LMP Partners wird eine bessere und schnellere Verfügbarkeit gewährleistet. Bei Fragen kann der regionale LMP Partner verbesserten Support leisten.

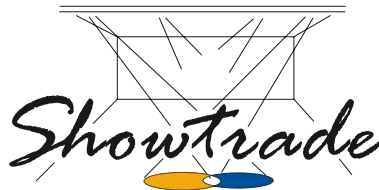


1 LCe Light - Control eventtechnik GmbH, Hamburg
www.light-control.de

Henrik Endres: „Seit Januar diesen Jahres ist Light - Control als etablierter Fullservice-Dienstleister für Veranstaltungstechnik offizieller Vertriebspartner von LMP. Wir nutzen im Bereich Lichttechnik schon seit Jahren die Produkte von LMP. Um diese erfolgreiche Zusammenarbeit auszubauen, sind beide Firmen nun eine strategische Partnerschaft eingegangen. LMP ist bereits seit 2001 unser Lieferant.“

„Wir machen mit den Produkten von LMP schon seit Jahren nur die besten Erfahrungen. Bei der Materialqualität und in Sachen Kundenorientierung sind wir uns einig. Deshalb freuen wir uns sehr, jetzt offizieller Partner von LMP zu sein. Es passt einfach.“

Als Vertriebspartner ist Light - Control der Ansprechpartner vor Ort für die Kunden von LMP im Raum Norddeutschland. Unser Lager am Hamburger Standort dient außerdem als LMP-Abholstation. Durch die Partnerschaft können Light - Control und LMP die gemeinsamen Kunden somit deutlich flexibler betreuen. Diese Verbesserung der Servicequalität war für beide Unternehmen ein wichtiger Grund, die engere Zusammenarbeit als Partner anzustreben.“



2 Showtrade, Perl
www.showtrade.de

Christian Müller: „Showtrade ist ein freies Handelsunternehmen im Süd-Westen Deutschlands und im angrenzenden Ausland. Unsere Aktivitäten haben wir Ende 2003 aufgenommen. Seitdem haben wir eine überaus positive Resonanz erfahren, so dass wir uns derzeit einen weitreichenden Kundenbereich erarbeitet haben, der regelmäßig auch persönlich betreut wird. Showtrade und unsere ausgewählten Partner stehen für die Qualität Ihrer Produkte ein.“

Als Diplomingenieur im technischen Bereich mit handwerklicher Grundausbildung und mit 10-jähriger Erfahrung im internationalen Vertrieb stehe ich für einen intensiven, kompetenten Kundenkontakt und für seriöse Geschäftsbeziehungen, sowohl zu Kunden, als auch zu den Lieferanten.“





3 C&G Showtechnik GmbH, Fellbach
www.cg-showtechnik.de

Luis Contreras und Sven Gimint: „Die C & G Showtechnik GmbH ist auf den Gebieten Groß- und Einzelhandel sowie Vermietung professioneller Licht- und Tontechnik seit mehr als 18 Jahren erfolgreich tätig. Ein engagiertes Team von Mitarbeitern und eine Auswahl von weit mehr als 6.000 Artikeln sorgen dafür, dass der Anwender das Richtige bei uns findet.“

Als Vertriebspartner vieler großer Marken bieten wir Ihnen kompetente Beratung und Support rund um alle Bereiche der Bühnen-, Veranstaltungs- und Eventtechnik. Nutzen Sie den umfassenden Service von C&G Showtechnik im Versandhandel oder besuchen Sie uns direkt in Fellbach.

Versäumen Sie bei einem Besuch nicht, sich Eindrücke für Auge und Ohr in unserem eingerichteten Showraum geben zu lassen.“



4 Avantgarde, Berlin
www.avantgarde-technik.de

Peer Franke: „Die Historie der AVANTGARDE Beleuchtungs- und Bühnentechnik GmbH beginnt nicht erst mit der Gründung der Firma im Jahr 2002. Mittlerweile befassen wir uns seit 20 Jahren mit der Technik rund um die Veranstaltungstechnik auf Bühnen und Events.“

Das Unternehmen hat seinen Sitz in Berlin, ist überregional tätig und hat sich als Vertriebspartner zu einem führenden Anbieter in Berlin etabliert. Mit der Fokussierung auf Beleuchtungstechnik und Bühnentechnik für Theater, TV-Studios und Entertainmenteinrichtungen ist die Ausrichtung auf den Vertrieb qualitativ hochwertiger und anspruchsvoller Produkte fixiert. Neben unserer Aufgabe als Distributor für zahlreiche namhafte Hersteller der Branche, bietet AVANTGARDE den Anwendern interessante Serviceleistungen, wie zum Beispiel die Festinstallation von Technik, Produktschulungen und Seminare, Reparatur- und Wartungsarbeiten. Außerdem verstehen wir uns als Partner bei der Unterstützung in technischen Projektplanungen.“



5 MH Lights, Fürstenfeldbruck
www.mhlights.de

Martin Huber: „Die Firma MH-Lights wurde 1991 mit dem Ziel qualitativ hochwertige Produkte zu einem günstigen Preis zu verkaufen und einen eigenen Service anzubieten gegründet. Die Firma ist seitdem konstant gewachsen und im Jahr 2008 in neue, größere Räumlichkeiten umgezogen.“

Auf der Suche nach neuen Produkten zeigte sich, dass die LMP Produktpalette eine perfekte Ergänzung zu unserem bestehenden Sortiment ist. Zudem entspricht die Qualität der Produkte sowie der Servicegedanke der Firma LMP unseren Zielsetzungen und Wertevorstellungen. Wir werden weiterhin alles daran setzen, dass unsere Kunden erfolgreich sind.

Nach dem erfolgreichen Start des Partnerkonzepts im letzten Jahr wünsche ich mir eine erfolgreiche Fortführung der fruchtbaren Zusammenarbeit mit LMP und unseren gemeinsamen Kunden in Süddeutschland. Das ist unser gemeinsames und zugleich wichtigstes Ziel. Selbstverständlich bleiben auch alle anderen wichtigen Marken in unserem Portfolio um Ihnen eine möglichst breite Sortimentsabdeckung zu ermöglichen.“



LSC Clarity



LSC maXim MP



LSC e24V3



LSC EKO

LSC Lighting Systems exklusiv bei LMP Lichtsteuerungen und Dimmer „Made in Australia“

Mit Wirkung vom 1. März 2010 vertritt LMP exklusiv die Produkte des australischen Herstellers LSC Lighting Systems in Deutschland. LMP ersetzt damit für die Produktsegmente Lichtstellpulte und Dimmer die bisher gehandelten Produkte von Zero88 durch LSC und bietet damit eine attraktive Option für den professionellen Rentalmarkt, der zum Kerngeschäft von LMP zählt.

Das australische Unternehmen LSC Lighting Systems kann auf eine 30-jährige Erfahrung in der Entwicklung, Produktion und dem Vertrieb von marktführenden Lichtsteuerungen und Dimmersystemen für den weltweiten Entertainment-Markt verweisen. Jetzt gibt es dieses Equipment exklusiv für den deutschen Markt bei LMP.

LSC Lighting Systems bekam bereits mehrfach Auszeichnungen für seine innovativen Produkte, die sich höchster Qualität und Zuverlässigkeit erfreuen. So wurde erst kürzlich der „Australian Design Award“ für Produkte aus dem Hause LSC vergeben. Jüngst dazu gekommen ist der Status „Product of Australia“, der nur für Produkte, die „Australian Made“ sind, vergeben wird. Das Unternehmen ist zu 100 Prozent in australischem Besitz, was die Geschäftsführung in die Lage versetzt, auch künftig selbständig und schnell über Investitionen in die Produktentwicklung und die Fertigung in eigenen, speziell dafür gebauten Anlagen in der südöstlich von Melbourne gelegenen Produktionsstätte zu entscheiden.

Seit seiner Gründung im Jahr 1979 hat LSC umfangreiche Pionierarbeit für die Entwicklung zeitgemäßer Lichtsteuerun-

gen geleistet. Als ein weltweit führendes Unternehmen war und ist LSC bei der Einführung der digitalen Kommunikation mit dem DMX 512-Protokoll und der Verschmelzung von konventionellen und intelligenten Lichtsteuerungen in eine Plattform maßgeblich beteiligt und unterstützt die Industrie bei der Einführung der Remote Device Management (RDM) Kommunikation.

LSC verfügt über ein ausgedehntes Netz leistungsfähiger Distributoren und Händler und ist auf allen wichtigen Kontinenten und mit direkten Vertretungen in über 40 Ländern vertreten. Die Produktpalette ist breit aufgestellt und bietet intelligente Steuerungskonzepte sowie Dimmer für Touring-, Theater-, Kultur-, Bildungs-, Fernseh-, Film-, Ausstellungs- und Architekturbeleuchtungen. Zu den Anwendern der LSC-Produkte zählen einige der weltweit bekanntesten Opernhäuser und Theater, große Touring-Produktionsfirmen und Fernsehstudios, aber auch lokale Theater, Schulen und Kirchen.

Das LMP Team und die LMP Partner haben bereits an einer mehrtägigen Produktschulung in Ibbenbüren unter der Leitung von International Sales Manager Pete Floyd teilgenommen. LMP zeigt die umfangreiche Produktrange von LSC in Frankfurt auf der prolight+sound.

Gary Pritchard, CEO von LSC: „Überall dort, wo eine gute, zuverlässige Lichtsteuerung für Entertainment- oder Show-Anwendungen gefordert ist, werden sie auch den Namen LSC finden.“ ●



LSC ePROV3



LMP Team mit LMP Partnern und Pete Floyd (4. v. rechts)



ROBE CitySource 96 für Helsinki Lichtkunst für die dunkle Jahreszeit

Über 100 Geräte des neuen ROBE CitySource 96 LED-Strahlers kamen zum Einsatz, um das Parlamentsgebäude und die Gebäude der Staats- und Universitätsbibliothek am Senatsplatz neben der Kathedrale in der finnischen Hauptstadt zu beleuchten.

Das Außen-Lichtdesign für beide Locations wurde vom führenden finnischen Lichtdesigner Mikki Kunttu konzipiert - bekannt als Lichtdesigner der Veranstaltung Eurovision 2007 in Helsinki sowie LD von Apocalyp-tica. Die Veranstaltung fand zum zweiten Mal statt und schloss sich an das sehr erfolgreiche Beleuchtungskonzept von Kunttu am Senatsplatz im Vorjahr an.

Kunttu wählte die Standorte aufgrund ihrer Bedeutung und ihres zentralen Lage in der Stadt. Nach umfangreichen Shootouts des komplett neuen CitySource 96 überzeugte der LED-Strahler und wurde zum festen Bestandteil für das Lichtdesign. Geliefert wurden die Geräte vom finnischen Verleiher Moving Light über den Distributor Live Nation Finnland bereits einige Wochen vor der Installation. Kunttu arrangierte die Geräte zu einem spektakulären Farbwechsel und überzog das Parlamentsgebäude mit wechselnden Farben wie auf einer Leinwand und ermöglichte so ein völlig anderes Aussehen des Senatsplatzes.

Kunttu hat bereits seit mehreren Jahren äußerst erfolgreich mit Movinglights aus dem Hause ROBE gearbeitet und kennt die Zuverlässigkeit und Qualität der Produkte. Die CitySource 96 verwendet 96 Luxeon Rebel LEDs, was zu einer extrem hohen Lichtausbeute speziell für Außenanlagen

führt. Das ausgewählte LED-Bin-nung sorgt für eine sehr homogene Ausleuchtung. In Kombination mit seinem kompakten Aluminium-Gehäuse und der IP65-Schutzklasse ist der CitySource 96 damit ein perfekter Outdoor-Wallwasher.

56 CitySource 96 wurden verwendet, um die Front und die Seitenfassade des von JS Sirén entworfenen und im Jahre 1931 eingeweihten Parlamentgebäudes zu beleuchten. Die 75 Meter breite Front ziert eine Reihe von 14 aufwändig gestalteten Säulen, die bis zum Dach verlaufen und auf einem aus 46 Stufen bestehenden Eingangportal stehen. Die LED-Scheinwerfer wurden auf dem Boden vor den Wänden und Säulen montiert und strahlen das Gebäude nach oben hin an. Dabei wird die Höhe von 25 Meter komplett ausgeleuchtet.

Dazu Kunttu: „Es ist immer großartig, die neueste Technologie in einem Projekt wie diesem einzusetzen. Diese LED-Scheinwerfer sind einfach unglaublich - die Helligkeit und die Farben sind außerordentlich. Mit ihrer Reichweite hatten sie nicht die geringste Mühe beim Erreichen der Gebäudespitze. Es sind mit Abstand die besten LED-Scheinwerfer, die ich bisher für eine architektonische Anwendung dieser Art verwendet habe.“

Die Installation für das Parlamentsgebäude besticht durch die außergewöhnliche Helligkeit, gestochene Schärfe und eine präzise Farbmischung der CitySource 96. Mit weiteren 50 Geräten wurden die beiden wichtigsten Gebäude am Senatsplatz direkt an der Kathedrale beleuchtet, die zudem mit einer Videoprojektion hervorgehoben wurde.

Die Firma Moving Light ist so von der Leistung der neuen ROBE Geräte überzeugt, dass sie alle früheren farbwechselnden

Outdoorgeräte durch CitySource 96 ersetzen werden.

Ein weiterer großer Vorteil der Installation war eine drastische Reduzierung des Energieverbrauchs, so dass sie außerdem einen Green Footprint mit sich brachte.

Die CitySource 96 haben sich bereits bewährt. Den robusten Geräten konnten weder Schneetreiben noch kalte Winde und Temperaturen von bis zu minus 30° Celsius etwas anhaben. Es gab keinen einzigen Ausfall.

Kunttu weiter: „Wir hatten in diesem Jahr das absolut schlechteste Wetter - permanent Temperaturen zwischen minus 5° und minus 30° Celsius und Schnee, dass sogar die Verkehrssysteme zum Erliegen kamen. Nicht jedoch die CitySource-Geräte, die wir einfach vom Schnee befreiten... und weiter ging es!“

Für die Lichtsteuerung des Parlament Gebäudes wurde ein Show auf einer grandMA light Konsole programmiert. Für die Installationen am Senatsplatz fand die Programmierung auf einer grandMA full size statt. Die komplette Show wurde dabei über ein Timecodesignal getriggert.

Die Stadt Helsinki war von den ersten Ergebnissen so begeistert, dass die Beleuchtung des Parlamentsgebäudes von sechs auf neun Tage verlängert wurde. Aus der Illumination entstand die Idee, dass es in Helsinki künftig ein jährliches Silvester-Ereignis mit Lichtinstallationen verschiedener Künstler sowie andere Arten von Licht-Shows überall in der Stadt geben soll. ●



Fotos: Ralph Larmann



Fotos: airformance

Leuchtendes Schmuckkästchen airformance präsentiert sich mit LITECRAFT

Beim Aufbau in den Dortmunder Westfalenhallen sah es so aus, als baue airformance design einen Lampenladen auf der „Best of Events“. Doch schnell wurde klar, der Stand wird ein leuchtendes Schmuckkästchen!

Den gestuften Hintergrund bildete das airformance-Zellsystem, auf das mit 24 LITECRAFT LED Mini PAR AT3 ein raffinierter Streiflichteffekt gesetzt wurde.

Mit diesem Lichtkonzept gestaltete Nils Schwiemann durch die exakte Positionierung der Scheinwerfer glühende Kanten an den Objektsegeln. Mit 10 Grad Abstrahlwinkel traf das Licht von oben auf die textile Wandstruktur. Beim Auflicht leisteten 20 LED Studio PAR AT3 von LITECRAFT ganze Arbeit. Leichte Farbwechsel durchliefen unaufdringlich den Hintergrund. Bei diesem Anblick blieben viele BOE-Besucher stehen. Die moderne und

top-designte Wirkung des airformance-Zellsystems zog magisch Blicke auf sich. Die LED Studio PAR im Auflicht liefen aufgrund der enormen Lichtleistung die ganze Zeit über gedimmt.

Im vorderen Bereich des Messestandes schwebten blütenartige Lilly-Objekte in einer warmen Lichtstimmung. Sie bildeten den verspielten Gegenpol zum geometrischen Zellsystem. Durch eine Ausleuchtung von oben und unten entstanden auf den Stoffflächen außergewöhnliche Farbspiele. Die dreidimensionale Form wurde regelrecht von Licht modelliert.

Damit den Messegästen beim Gespräch am massiven Holztisch auch wohlige Wärme war, tauchten vier Stufenlinsen den möblierten Teil des Standes in eine angenehme Lichtstimmung. Im Hintergrund steuerte zuverlässig eine GrandMA Ultralite das Geschehen. ●



Roncalli Weihnachtscircus Vorhang auf, Spot an!

Alle Jahre wieder! Nunmehr bereits zum sechsten Mal verwandelte der Roncalli Weihnachtscircus das Berliner Tempodrom mit weihnachtlichem Charme zum größten Circusbau Europas. Die Veranstaltung ist mittlerweile zu einem traditionsreichen Gastspiel an den Festtagen avanciert.

Für die letzte Ausgabe des Weihnachtscircus hatte Bernhard Paul wieder ein großartiges Programm für Groß und Klein zusammengestellt. Das Tempodrom erstrahlte dabei in hellem, weihnachtlichem Lichterglanz und lud ein, den Legenden der Circuswelt zu folgen. Akrobatisch, atemberaubend, poetisch und glamourös: Das circensische Feuer brachte die Berliner zum Staunen, Lachen und Träumen.

Manege frei hieß es auch für die eingesetzte Technik. Um die weltberühmten Artisten, Clowns und Tiergruppen im richti-

gen Licht erstrahlen zu lassen, wurde die TSE AG als technischer Dienstleister für das Weihnachtsspektakel verpflichtet.

Roncalli setzt seit Jahren erfolgreich auf die TSE AG aus Berlin. Die Zusammenarbeit wurde auch in der Saison 2009/2010 fortgeführt.

Neben konventionellem Licht zählen mittlerweile auch Movinglights zum festen Bestandteil der Lichttechnik. Neben zehn VL 3000 wurden 20 ROBE ColorWash 700E AT und vier ROBE ColorSpot 700E AT eingesetzt.

„Während des Gastspiels haben wir uns entschlossen, ROBE Lampen auch bei der Tour zu benutzen. Wir haben jetzt acht ROBE ColorWash 575 AT Zoom und acht ROBE ColorSpot 700E AT für unseren Tournee Betrieb bei LMP gekauft“, so Markus Wietkamp, Lichtoperator Circus Roncalli. ●



Fotos: Markus Wietkamp



Geniales Zusammenspiel ROBE DigitalSpot für neues Swisspor Gebäude

Matthias Kern von kernfusion design GmbH, mit Sitz in Hüntwangen Schweiz, setzte unter anderem vier DigitalSpot 7000 DT von ROBE



Matthias Kern

lighting für ein Licht- und Mediadesign bei einem Corporate Event der Firma Swisspor ein. Die Show fand anlässlich der Eröffnung eines neuen Produktionsgebäudes statt.

Swisspor ist ein führender Hersteller zur Dämmung und Abdichtung in der Bauwirtschaft.

Die hochkarätige Veranstaltung umfasste zwei Abende mit einem Gala-Dinner, gefolgt von Live-Unterhaltung, für jeweils bis zu 1.000 Personen. Eine Bühne wurde hierfür extra in einer der neuen Produktionshallen errichtet. Den Höhepunkt bildete jeweils ein Konzert des Pepe Lienhard Orchesters. Matthias Kern war für das Beleuchtungs- und Mediakonzept sowie Programmierung und Operating der Veranstaltung verantwortlich.

Er wurde von der Firma Trendix Event Management aus Zürich, die das gesamte Projekt verantwortete, engagiert. In der Mitte und an den Seiten der Bühne befanden sich drei szenische Elemente aus verschiedenen Styropor-Formen, die sich als ideales Stilmittel für die Beleuchtung und Projektionen erwiesen.

Matthias Kern verwendete an beiden Seiten von der Bühne jeweils zwei DigitalSpots 7000 DT, um auf die beiden 15 Meter langen, flankierenden Elemente aus Styropor zu projizieren. Die Styropor-Elemente glichen riesigen Kaleidoskop-ähnlichen, aber asymmetrischen Mustern, vergleichbar dem Vogelneest des Olympia Stadions

in Peking. Mit Standard-Objektiven bestückt, waren die DigitalSpots an einer 14,5 Meter entfernten Traverse geriggt. Jedes Spot-Paar projizierte immer ein großes Bild, das via Softedge Funktion aus zwei Bildern zusammengefügt wurde, um die volle Größe der Styropor Bauten zu bespielen. Um die 30 x 6 Meter messenden Bauten exakt zu bespielen und dabei die Freiflächen auszulassen, legte Matthias Kern Software-Masken an, die er auf den obersten Layer legte, so dass alle Inhalte nur auf den Styropor-Oberflächen und nicht in den Freiräumen illuminierten.

Die Wände wurden mit Rundhorizont Kammern vom Boden hinterleuchtet. Zusammen mit den projizierten Naturbildern und Animationen gestaltete sich dadurch ein absolut dynamischer 3D-Effekt. Die Contents waren eine Mischung aus Standardinhalten der DigitalSpots und eigens für das Projekt erstellten Inhalten. Die DigitalSpots wurden über ArtNet angesteuert. Kern kontrollierte diese und alle weiteren Generic und Movinglights komplett über eine Compulite Vector Blue Konsole.

„Das Zusammenspiel mit Compulite Vector und ROBE DigitalSpot 7000 DT ist einfach genial. Der komplette Datenaustausch funktioniert über dasselbe ArtNet Netzwerk von der Lichtkonsole aus.“ Kern hatte bereits zuvor erfolgreich digitale Movinglights von ROBE während der Saison 2009 des Circus Conelli in Zürich und für diverse Architektur-Installationen und TV-Shows eingesetzt. ●



Fotos: kernfusion design

Rentalmedia investiert in DigitalSpots von ROBE

Der hannoveraner Medien- und Veranstaltungstechnikbetrieb A.¹¹ GmbH & Co. Rentalmedia Germany KG - kurz Rentalmedia - hat seinen Bestand an Multifunktionscheinwerfern um ROBE DigitalSpot 3000 DT erweitert.

Bereits im November 2009 konnten sich die technischen Leiter Rentalmedias im Rahmen der Veranstaltung „Kestner-Groove“ in der vom Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur geförderten Kestnervesellschaft von der Leistungsfähigkeit der Scheinwerfer überzeugen.

Im Rahmen dieser jährlich stattfindenden Veranstaltung, deren technische Gesamtleitung in den Händen Rentalmedias lag, wurden zwei ROBE DigitalSpots zur Präsentation von Visuals im Kuppelsaal des Hauses verwendet.

Die grundsätzliche Bedienerfreundlichkeit, die kompakten Abmessungen und das problemlose Softedge führten zu einer eindeutigen Investitionsentscheidung. Ab sofort stehen den Kunden Rentalmedias ausreichend Geräte des Typs ROBE DigitalSpot 3000 DT zur Verfügung.

Das Rentalmedia-Netzwerk steht Interessenten darüber hinaus mit erfahrenen Mediengestaltern für die Generierung individuellen Contents zur Verfügung.

Weitere Informationen unter www.rentalmedia.de. ●



Foto: www.showtronic.de



Fotos: Michael Kantrowitsch



ROBE DigitalSpot 7000 DT



Manuel da Costa



Fotos: Jürgen Hassler

Outdoor-Videoprojektion für Neuro Spine Center Vision wurde Wirklichkeit

Das Münsterfeld bei Fulda ist um ein architektonisches Highlight reicher. Anfang Dezember wurde nach neunmonatiger Bauzeit das neue Gebäude von Dr. Al-Hami in der Münsterfeldallee eröffnet. Dabei konnte Bauherr und Initiator Dr. Samir Al-Hami, der das Gebäude seiner Bestimmung übergab, auch viele Prominente aus der Region begrüßen. Zwei Millionen Euro hat der Neurochirurg, der sich auf Erkrankungen der Wirbelsäule und des Nervensystems spezialisiert hat, in den Bau und die Innenausstattung investiert. Kein Wunder also, dass ein Wirbelkörper Dr. Al-Hami und die Architekten für das Gebäude inspirierte.

Dr. Al-Hami: „Mit dem Gebäude ist meine Vision Wirklichkeit geworden, was mich sehr stolz macht. Ich wollte eine moderne, unverwechselbare Architektur mit einem ganz persönlichen Bezug und reizvollen architektonischen Details - ich denke, das ist uns zu 100 Prozent gelungen.“

Das Unternehmen R+S solutions AG hat das Bauprojekt als Generalunternehmer umgesetzt. Für die Projekt- und Bauleitung waren die Architekturbüros Swoboda aus Großlütder sowie Alt und Poppel aus Eichenzell verantwortlich.

Für die Illuminierung des Gebäudes in den Abendstunden hat sich Dr. Al-Hami eine weitere Besonderheit ausgedacht. Die spezielle Architektur sollte betont werden. Um einen dynamischen Effekt des Wirbel-

säulenabschnitts zu erzeugen, hatte Dr. Al-Hami die Idee von bewegten Videobildern als Projektion auf der runden Fassade. Hierfür wurde nach einer ersten Produktvorführung von LMP schnell das passende Gerät gefunden.

Die gesamte Projektion übernimmt ein ROBE DigitalSpot 7000 DT. Das Gerät wurde auf eine eigens für diese Anwendung gegossene und circa 4,5 Meter hohe Betonsäule installiert. Zum Schutz vor externen Witterungseinflüssen im Outdoor-Einsatz ist der DigitalSpot in einem Airdome verbaut, der entsprechend klimatisiert ist. Durch den entsprechenden Abstand und angepasst durch die Zoom-Optik wird eine Projektionsgröße von stattlichen 10 x 10 Metern mit beeindruckender Helligkeit erreicht.

Die Programmierung übernahm Michael Kantrowitsch von arsluminis. Das Showfile wurde anschließend auf den internen DMX-Rekorder des DigitalSpot 7000 DT übertragen. Das automatische Ein- und Ausschalten des Projektors übernimmt eine integrierte Zeitsteuerung. Für das Aufspielen von neuem Content sowie zu Wartungszwecken wurde zudem ein Wireless LAN Access Point installiert. ●



Video unter www.lmp.de

Helles Köpfchen bei der Goldenen Kamera mo2 setzt auf ColorBeam 700E AT

Am 30. Januar wurde bereits zum 45. Mal die Goldene Kamera von der Zeitschrift Hörzu an Film- und Fernsehstars des deutschen Fernsehens verliehen.

Es kam zu einem großen Stelldichein der Film-Prominenz in der Ullstein-Halle im Berliner Verlagshaus der Axel Springer AG. Die Moderation der Gala übernahm Hape Kerkeling.

Für ein effektvolles Licht sorgte mo2 design. Lichtdesigner Manuel da Costa nutzte hierfür erstmals das neue Beamlight der 700er Serie von ROBE. Mit acht ROBE ColorBeam 700E AT waren beispielsweise die Fantastischen Vier mit viel Beamwork versorgt worden.

„Ich war auf der Suche nach einer lichtstarken, in ihrem Leuchtcharakter differenzierten Effektlampe und bin auf den ColorBeam 700E gestoßen.“

Die außergewöhnliche Zoom-Optik von

1,5 bis 6,5 Grad in Verbindung mit den Gobos und dem Prisma macht sie zu einer nicht alltäglichen Lampe. Als ‚Spezial‘ werde ich diese Lampe in meinen Lampentopf aufnehmen“, so da Costa über den ColorBeam 700E AT. ●



Kompetenz und Innovation

Die BTL Roadshow geht weiter

Nachdem die In-House Roadshow nach ihrem Auftakt in Düsseldorf auch bei den Kunden in der neuen Berliner Niederlassung von BTL großen Anklang fand, hatte die Münchener Filiale am 25. und 26. Februar ihre Kunden geladen, um neuste Innovationen aus dem Bereich der Veranstaltungstechnik zu präsentieren.

Die Kunden wurden dabei nicht allein ihrem Informationsdrang überlassen sondern in einer Art „Circle Training“ von Produkt zu Produkt geführt. Professionelle Begleitung erhielten die Kunden dabei von Moderator Ralph Nassenstein, nun Niederlassungsleiter des Frankfurter Standortes, der bei seiner Moderation besonderen Wert auf den Kundennutzen und nicht ausschließlich auf technische Details legte. Erlebt werden durfte unter anderem Neues aus den Bereichen Video, HD Projektion, Licht- und LED-Technik sowie aktuelle Trends des Beschallungssektors und der Dolmetschertechnik. Die Präsentationen erfolgten „Live“ am Produkt, so dass sich die Kunden direkt vom professionellen

Ergebnis überzeugen konnten.

Ein Highlight bildeten die digitalen Movinglights von ROBE. LMP Produktmanager Olli Winkler demonstrierte die Vorteile anhand einer kompakten aber eindrucksvollen Show mit zwei DigitalSpot 7000 DT. Dabei konnten die Gäste das volle Leistungsspektrum der digitalen Technologie in einem digitalen Movinglight live erfahren. Anhand der Fragen und Anmerkungen der Kunden merkte man schnell, dass die Umsetzung für eigene Projekte bereits in den Köpfen der Gäste stattfand.

LMP LED-Projektmanager Stefan Ehlert präsentierte mit den V:LED VIA 20 SMD Touring Modulen ein speziell für den Rentalmarkt entwickeltes LED-Video System, welches aufgrund der Helligkeit und vor allem scharfen und kontrastreichen Darstellung viel Zuspruch bei den Kunden fand.

Zusammenfassend wurde die BTL Roadshow seitens der eingeladenen Kunden als noch nie zuvor erlebte und gesehene Informationsrunde bewertet.

Diese positiven Resonanzen beflügeln BTL weiter mit dieser Roadshow auch nach Frankfurt zu gehen. Nach einem entsprechenden Termin wird noch gesucht. ●

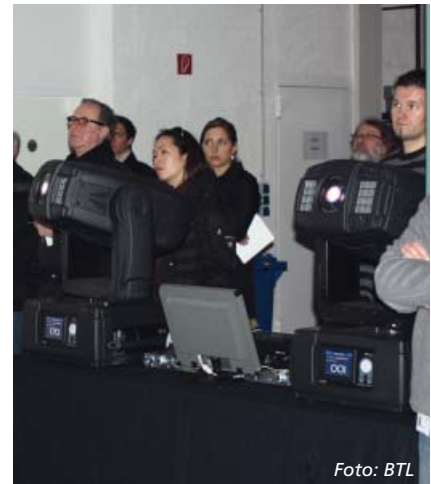


Foto: BTL

Einfach professionell ...



TV RTL, Lightingdesign and Photos by MO2

LL PRO LED LINE OneChip RGB

- vielfältige Farbwechseleffekte mit RGB Farbmischung
- lebendige, satte Farben
- dimmbar 0-100% über LL PRO DRIVER



Leader Light s.r.o.
M.Gorkeho 33,
SK-05201 SPISSKA NOVA VES
Slovakia
www.leaderlight.eu

Gildestraße 55
49477 Ibbenbüren
Tel.: 0 54 51 / 59 00 800
sales@lmp.de · www.lmp.de





Dave Haus



Fotos: LSC Lighting

Vielseitige Lichtsteuerung LSC Clarity war mit Wolfmother auf Welttournee

Die Clarity Lichtsteuerung von LSC war die erste Wahl für Lichtdesigner Dave Haus (Prodigy Lighting Design) auf der gerade beendeten Wolfmother „New Moon Rising“ Welttournee. Die Tour der Rockband begann in der australischen Heimat, bevor es für drei Wochen auf US-Tour ging, gefolgt von vier Wochen in Europa und dem Vereinigten Königreich. Zurzeit begleiten Wolfmother Australiens bekannteste Rockband AC/DC.

Dave Haus hatte nie zuvor mit einer Clarity gearbeitet, bevor er sie für einen Sportevent in Breckinridge, Colorado im letzten Jahr zum ersten Mal einsetzte. Dort ist sie fester Bestandteil des Rigs für TV-Live-Übertragungen. Innerhalb von 45 Minuten hatte er sich bereits so weit eingearbeitet, dass er schon die ersten Cues programmiert hatte und wenig später damit begann, seine Show zu programmieren. Alles ging reibungslos über die Bühne. Haus war sehr beeindruckt von den Funktionen der Konsole, unter anderem auch aufgrund der einwandfreien Funktion trotz eisiger Temperaturen. Nach

dem Einsatz kontaktierte er den LSC US-Vertrieb Applied Electronics und kaufte sich eine VX20 Konsole mit Dongle. Während der Welttournee von Wolfmother entschied Haus, dass die Clarity das für ihn am besten einsetzbare System ist, obwohl während der Tour bereits eine andere Konsole für die Lichtsteuerung bereitgestellt war.

„Die Clarity ist so einfach zu Patchen und die Funktionalität des Klonens ist so genial, dass wenn man beispielsweise Lampen aus dem Tourequipment mit dem jeweiligen Hallenequipment ersetzen muss, sein Setup innerhalb von Minuten verändern kann. In der Regel benötige ich nie mehr als zehn Minuten hierfür. Das Pult ist bereits mit Grundkenntnissen einfach zu erlernen und schnell zu programmieren. Gleichzeitig ist es sehr vielseitig und leistungsstark und kann deshalb für verschiedenste Anwendungen eingesetzt werden“, erklärt Haus. ●



e:cue Light-Drive Elite



iF Product Design Award 2010 für e:cue Light-Drive Elite ausgezeichnet

e:cue lighting control hat den iF Product Design Preis 2010 für sein Light-Drive Elite standalone DMX-Controller erhalten.

Vor über 50 Jahren hat sich der iF Design Preis für ein Markenzeichen für hervorragendes Design auf der ganzen Welt ausgezeichnet.

Der iF Product Design Preis belohnt außerordentliche Leistungen in Design und Design Innovation. Im Wettbewerb dieses Jahres haben 2.486 Produkte und 1.016 Wettbewerber aus 39 unterschiedlichen Ländern an dem Preisausschreiben teilgenommen.

Light-Drive Elite ist ein stand-alone DMX-Controller und Benutzer-Interface kombiniert in einem Produkt zur einfachen Ansteuerung von dynamischen RGB LED-Anwendungen, welches sich zur direkten Wandmontage eignet. Sowohl Installation also auch Bedienung des Geräts erfordern keine Programmierung einer Software. Dies ermöglicht dem Benutzer eine intuitive Auswahl der gewünschten Helligkeit und Farbe, als auch die Anpassung der Geschwindigkeit der gespeicherten Farbwechseleffekte.

Der iF Product Design Preis wurde an die innovativsten Produkte von der Jury der Organisation iF GmbH bestehend aus internationalen Experten gegeben. Produkte wurden auf Qualität des Designs und auf Seriosität geprüft und bewertet.

Das Produkt bietet dem Anwender ein berührungsempfindliches, mit 12 LEDs umgebenes „touch wheel“ und 6 Tasten, die sich hervorragend zur Darstellung und Steuerung von Farbe, Helligkeit und Geschwindigkeit eignen. Zusätzlich verfügt das Light-Drive Elite über einen Speichermodus mit Speicherplätzen für vier vom Anwender frei wählbare Farben. Die Wiedergabetaste in der Mitte des „touch wheel“ wird zum Abspielen bzw. Pausieren der gespeicherten Farben in einem Farbverlauf genutzt. Das Paket beinhaltet außerdem ein Adaptermodul zur einfachen Anbindung von externer Spannung und ausgehendem DMX-Signal an den RJ45 des Light-Drive Elite. ●

Sitetailk Global Launch in Bad Homburg mit BTL

Zum Jahresbeginn 2010 trafen sich im Kongresscenter des Kurhauses in Bad Homburg über 650 Partner und Aktionäre von „Unaico“. Das global agierende Unternehmen hat es sich zur Aufgabe gemacht durch das Prinzip des „Online Social Networking“ Businesspartner und Entscheidungsträger rund um den Globus zu vernetzen, um so durch die geschaffenen Synergien effektive und direkte Kommunikation als Marktvorteil nutzbar zu machen.

Die neue Plattform www.sitetailk.com soll diese Möglichkeiten nun einer breiten Öffentlichkeit zugänglich machen. Die User können sich hier wie bei anderen Netzwerken kostenlos registrieren. Das Prinzip des „Direct Selling“ soll Sitetailk gegenüber Facebook, Xing und Co abgrenzen, indem neben der Vernetzung besonders der Direktvertrieb über Sitetailk gefördert wird.

So stand die Veranstaltung ganz im Zeichen der neuen Website, die im Rahmen des Kongresses effektiv online gestellt wurde. Die Technik für die Veranstaltung im Kongresscenter des Kurhauses Bad Homburg vor der Höhe lieferte die Firma BTL Veranstaltungstechnik GmbH. Das Unternehmen mit derzeit vier Standorten in Deutschland und einer Niederlassung in Polen koordinierte die visuelle Unterstützung durch Licht- und Videotechnik. Des Weiteren lieferte BTL die Konferenztechnik in Form von Dolmetscherkabinen, von denen aus Wortbeiträge simultan übersetzt und auf die Hörschleifen übertragen wurden.

Bei der Wahl der Lichttechnik verlieb man sich neben der bestehenden Beleuch-



ung im Theatersaal auf Geräte der Firma ROBE. Zum Einsatz kamen einige ROBE ColorSpot 700E AT und ColorWash 700E AT sowie vier ROBE DigitalSpot 5000 DT, die auf den Rängen positioniert waren. Diese sollten primär ermöglichen, die Kunden-Logos an jeder Stelle des Saales exakt zu verfälschen. Ein Countdown leitete den offiziellen Launch der Internetseite ein. Zum Start aktivierte das symbolische Drücken eines Buzzers eine Effektsequenz, bei der die bewegten Logos mit Videoüberblendungen den Saal bespielten. Parallel zum Kongress wurde die Aftershow-Party im angrenzenden Landgraf-Friedrich-Saal vorbereitet. In einem kurzen Changeover wurden dazu die Geräte aus dem Theatersaal in das Setup der Partylocation eingefügt, um auch dort eine möglichst effektvolle Atmosphäre zu schaffen. Lichtdesigner und Operator Michael Kantrowitsch steuerte beide Setups mittels einer GrandMA Fullsize. Die Projektleitung übernahmen Ulrike Braun und Ralph Nasenstein von der BTL-Niederlassung Frankfurt am Main. ●

Ab jetzt digital DigitalSpots beiournell

Digitale Movinglights sind ab sofort auch im Münchener Raum beiournell showtechnik GmbH im Vermietpark. Investiert wurde in vier DigitalSpots 7000 DT von ROBE lighting und damit in die große Version mit 6.500 ANSI Lumen.

„Um den kreativen und hohen Anforderungen unserer End-Kunden gerecht zu werden, haben wir uns für die digitalen Movinglights entschieden. Es ergeben sich durch diese Geräte völlig neue Spielräume in der kreativen Mediengestaltung“, so der Geschäftsführer Andréournell. Die Firmaournell showtechnik GmbH stockt mit den DT's ihr umfangreiches Dry-Hire Portfolio weiter auf. ●



Light a Pocher ROBE Movinglights für die Oliver Pocher Show



Seit Oktober letzten Jahres ist die Oliver Pocher Show bei Sat.1 zu sehen. Jeden Freitagabend präsentiert der Comedy-Star illustre Gäste aus der Promi Szene und Live-Acts. In der neuen

Late-Night-Show müssen sich sowohl nationale wie auch internationale Top-Stars nicht immer ganz ernst gemeinten Fragen stellen.

Für die Show wurde eigens ein nagelneues Studio im Kölner Residenz-Filmtheater eingerichtet.

Mit der Ausstattung und dem Service der Lichttechnik ist der technische Dienstleister MLS Magic light & sound GmbH aus Köln betraut, der ausschließlich Movinglights von ROBE lighting installierte.

Das war der Wunsch von Lichtdesigner Ollie Olma (mo2 design), der das gesamte Design spezifizierte.

Insgesamt kommen für die Sendung acht ROBE ColorSpot 1200E AT und 38 ROBE ColorWash 750E AT Tungsten zum Einsatz.

Das Dekorations- und Showlicht liefern insgesamt 14 Pro LED Line 50 von LEADER LIGHT.

Für die Programmierung wurde eine grandMA fullsize eingesetzt, die Markus Janning nach Ollie Olmas Vorgaben bedient. ●





Fotos: Stefan Müller, TSE AG

ARD-Hauptstadttreff Kreative Ausleuchtung

Das ARD-Hauptstadtstudio ist eine Gemeinschaftseinrichtung aller neun Landesrundfunkanstalten der ARD. Seine Lage in der Wilhelmstraße ist nicht nur das geografische Zentrum Berlins, sondern zeigt auch die inhaltliche Nähe zum Regierungsgeschehen. Hier entstehen die aktuellen Nachrichten zur Bundespolitik, die via Radio, TV und Internet zeitnah gesendet werden.

Einmal jährlich lädt das Studio zu einem Empfang, dem ARD-Hauptstadttreff, dieses Mal am 26. November. Seit seiner Einführung im Jahr 2004 gilt der Treff als erstklassiges Forum für informative Gespräche und Begegnungen, an dem bis zu 600 hochklassige Gäste aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Medien teilnehmen.

Für Ablauf, Regie und Gestaltung des Events ist seit seiner Premiere durchgängig die Agentur CB.e verantwortlich. Ermöglicht wird die Veranstaltung durch Sach- und Finanzsponsoren wie der TSE AG.

Die TSE AG ist seit Beginn für die veranstaltungstechnische Realisierung des ARD-Hauptstadtstudios im Auftrag von CB.e verantwortlich. In diesem Jahr zeichnet Projektmanager Adrian Carlin für den Event verantwortlich.

Neben der Beschallung und der Ausrüstung mit AV-Technik ist besonders das Lichtdesign Karsten Krauses erwähnenswert. Sowohl innerhalb wie außerhalb des Gebäudes entsteht durch die Beleuchtung eine ganz neue Anmutung. Herzstück der Innendekoration sind transparente Gazen, die durch die kreative Ausleuchtung zu wahren Kunstwerken transformieren.

Für bewegende Effekte sorgten neben VL3000 die Movinglights von ROBE. Je 12 ROBE ColorSpot und ColorWash 700E AT sorgten für scharfe Projektionen. ●



Foto: SSM Veranstaltungstechnik

Diva Award 2010 Entertainment-Preis

Am 26. Januar 2010 fand unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Horst Seehofer im Hotel Bayerischer Hof zum 20. Mal die Verleihung „DIVA - Der Deutsche Entertainment Preis“ statt.

Das Staraufgebot bei der Gala war riesig: Rund 500 Gäste, Macher der Medien- und Entertainmentbranche, nationale und internationale Preisträger und bekannte Persönlichkeiten wie Roger Moore, Mario Adorf, Milow uvm. aus dem Showbusiness fanden den Weg ins Münchener Luxushotel Bayerischer Hof.

Insgesamt wurden bei der Gala 14 Awards vergeben. Mit einer Diva ausgezeichnet wurden nicht nur künstlerische Leistungen vor und hinter der Kamera, sondern auch handfeste Publikumserfolge gemessen am Boxoffice oder an Absatzzahlen.

Hochkarätig ging es nicht nur auf der Bühne zu, sondern auch hinter den Kulissen. Im Ballsaal des Bayerischen Hofes installierte SSM Veranstaltungstechnik, verantwortlich für Beleuchtung und Beschallung, knapp 20 Movinglights von ROBE lighting und fast 50 Stufenlinsenscheinwerfer von ARRI. Lichtdesigner Tobias Prast steuerte die Show mit einer GrandMA full Size Konsole. ●





Fotos: Marc Petzold

Bela B & Los Helmstedt „Code B“ Clubtour

Bela B - bekanntester Stehdrummer Deutschlands und weit mehr als nur ein Drittel der Ärzte - hat gerade seine Clubtour durch Deutschland anlässlich seines letzten Albums „Code B“ beendet.

Mit schrillum Bühnenoutfit und seinen bekannt markigen Sprüchen präsentierten sich Herr B und seine wilde Liveband Los Helmstedt unter anderem am 3. Dezember 2009 im Ringlokschuppen in Bielefeld.

Das Lichtdesign für die Tour entstammt der Feder des langjährigen Lichtdesigners der Ärzte Lui Helmig, der auch die Solotourneen von Farin Urlaub und Bela B begleitet.

Das Lichtset trug dem Clubcharakter Rechnung und war bewusst schmal gehalten. Mit dabei waren ausschließlich Geräte, mit denen LD Lui Helmig schon bei den großen Festivalshows der Ärzte im letzten Jahr gute Erfahrungen gemacht hatte. Eingesetzt wurden unter anderem 10 ROBE ColorSpot 700E AT, positioniert im hinteren Teil des Bühnenbodens und an insgesamt vier Trusstürmen, im vorderen

und hinteren Teil der Bühne sowie vier LED PowerBars von LITECRAFT, die das größtenteils weiß programmierte Licht mit ihren weißen LEDs unterstützten und bei einigen Songs das Licht um ein paar farbliche Nuancen bereicherten.

Die technische Ausstattung lieferte satis&fy aus Werne.

Für alle die Herrn Felsenheimer verpasst haben - die Tour wird in diesem Jahr für einige Auftritte fortgesetzt. ●



Foto: Michael Hogrefe

„Unser Star für Oslo“ Deutschland hat gewählt

Für Stefan Raab war es eine „nationale Aufgabe“. Als Jury-Präsident des deutschen Vorentscheids für den Eurovision Song Contest engagiert, hat er mit der Casting Show „Unser Star für Oslo“ (USfO) den Künstler gefunden, der Deutschland beim Eurovision Song Contest 2010 in Oslo Ende Mai repräsentieren wird.

Als Gemeinschaftsproduktion von ProSieben und ARD waren die ersten fünf USfO Ausgaben sowie das Halbfinale auf ProSieben und das Viertelfinale sowie das Finale im Ersten zu sehen. Alle Sendungen wurden in dem Studio in Köln Mülheim produziert.

Aus 20 Kandidaten hat der Zuschauer die beiden Musiker gewählt, die am 12. März im Finale von „Unser Star für Oslo“ antreten durften. Vorausgegangen war jeweils eine Beurteilung der Kandidatenauftritte durch Stefan Raab, unterstützt durch wechselnde Prominenz aus der Musikbranche. Unter anderem waren Nena, König Boris, Peter Maffay und Sasha in der Jury. Das Besondere war, dass der Zuschauer nicht nur gewählt hat, wer Deutschland beim Eurovision Song Contest 2010 in Oslo vertreten darf, sondern auch mit welchem Song.

Erklärtes Ziel war es, dass Deutschland einen der ersten zehn Plätze erlangt. Technisch wurde ganz klar mit einem höheren Ziel gearbeitet. Die Firma Cape Cross GmbH wurde von der Firma BRAINPOOL TV GmbH für Pro7 und die ARD mit der Ausführung der Produktion im Bereich Rigging, Licht- und Medientechnik, Kamerakränen, Dollysystemen sowie Deckenremotesystemen beauftragt.

Als Lichtdesigner konnte Jerry Appelt gewonnen werden, der die Bühne durch eine Kombination aus zum Teil videofähiger LED-Technik von Barco, gepaart mit Movinglights in einen lebendigen Raum verwandelte, der jedem Kandidaten eine individuelle Bühne bot. Zum Einsatz kamen neben Martin Mac III und Clay Parky Alpha Beams insgesamt 75 ColorWash 1200E AT und 22 ColorSpot 1200E AT von ROBE lighting.

Die Videotechnik wurde über drei Medienserver (Martin Maxedia Broadcast) gefahren. Das Licht wurde über vier GrandMA Fullsize, eine GrandMA Ultralite sowie eine GrandMA Lite gesteuert. ●





Spots auf Miss World 2009 Tim Dunn lieferte visuelles Erlebnis

Lichtdesigner Tim Dunn verwendete fast 300 Geräte von ROBE lighting in seinem farbtintensiven und trendigen Design für die Wahl der Miss World 2009, die im Gallagher Convention Centre in Johannesburg/Südafrika stattfand. Es war die bisher größte Anzahl von ROBE Geräten, die Dunn für eine Veranstaltung eingesetzt hat - mit einem höchst unterhaltsamen Ergebnis! Die Show wurde live in 80 der 112 teilnehmenden Länder vor einem Milliardenpublikum ausgestrahlt. Direkt dabei in Johannesburg waren 3.500 Gäste.

Die kreative Herausforderung für Tim Dunn bestand darin, die Bühne fernsehgerecht auszuleuchten und zugleich ein visuell interessantes Erlebnis zu kreieren.



Als Basis bestand für ihn ein 45 Meter breiter Bühnenraum, den Dewet Meyer gestaltete. Dunn, der die Veranstaltung auch schon 2008 beleuchtet hatte, wollte

für die diesjährige Produktion im Vergleich zum 08er-Event einen neuen Look mit mehr Dynamik.

Dunn spezialisierte 72 ROBIN 300 aus der erst kürzlich vorgestellten neuen Serie von ROBE in einem funktionellen Mix aus Spots, Washern und Beams sowie 24 Geräten vom ebenfalls neuen ColorBeam 700E AT, 72 ROBE ColorSpot 2500E AT II sowie ColorSpot 700E AT und ColorWash 700E AT. Die komplette Deckenbeleuchtung war an sechs über der Bühne befindlichen kreis- und ellipsenförmigen Trägern in Verbindung mit einer Vielzahl von gebogenen und geraden Traversen rund um das Set fixiert.

An der Mid-Stage befanden sich außerdem 12 DigitalSpot 7000 DT. Die DigitalSpots produzierten einen verblüffenden 3D-Effekt, projiziert auf die Rückseite und die Ausleger der Bühne.

Dunn nutzte mit den REDWash 3•192 außerdem 42 LED-Washer von ROBE, die eine Positionierung rund um das Rigg bekamen. 18 Geräte wurden verwendet, um die Projektionsflächen über der Bühne farbig zu illuminieren. Durch ihre sehr homogene Lichtverteilung entstanden gleichmäßige, farbkraftige Oberflächen. Dabei konnten auch die „kritischen“ Mischfarben wie pink, orange und türkis überzeugen. Premiere feierte der neue ColorBeam 700E AT. Dunn beschreibt die Helligkeit des ColorBeam 700E AT als „höchst erstaunlich“. Er nutzte ihre engen, gut definierten Beams unter anderem für Chaser-Effekte und als Komplementäreffekte für andere Szenen. Ebenso beeindruckt zeigte sich Tim Dunn vom Output der ROBIN 300 Serie. Dunn: „ROBE hat sich wirklich intensive Gedanken über die Herstellung einer kleinen und hellen Lichtquelle gemacht, die in jeder Umgebung einsetzbar ist und für viel Dynamik sorgt.“

Die ROBIN 300E Spots wurden auf dem Boden positioniert und beleuchteten die Kanten, Bühnenausleger und den weißen Bühnenhorizont. Die Programmierung sah

für diese Geräte einige sehr helle Gobo-Projektionen und eine Vielfalt an weiteren Effekten vor, beispielsweise die Fokussierung von 10° bis 40°.

Ebenfalls auf dem Bühnenboden fixiert waren 24 Einheiten vom neuem LED-Washer aus dem Hause ROBE, dem CitySkape 48. Dank dieser Geräte ließ sich der Bühnenraum komplett in reich gesättigte Farben tauchen. Zum ersten Mal war Dunn damit in der Lage, sowohl seine Key Lights, bestehend aus 29 Fresnelscheinwerfern 5K, in vollem Umfang zu nutzen und dank der CitySkape-Washer den Bühnenhintergrund gleichzeitig mit kräftigen Farben zu beleuchten.

Dunn steuerte die gesamten Beleuchtung über eine grandMA fullsize und einen MA Media-Server im Netzwerk. Der Media-Server kam für die Content-Wiedergabe der DigitalSpots und für die LED-Bildschirme auf der Bühne zum Einsatz.

Die ROBE Geräte wurden über DWR von Gearhouse Südafrika geliefert. Das Unternehmen übernahm die komplette technische Ausstattung. Die Wahl der Miss World 2009 war einmal mehr eine Show der Superlative, in der es gelang, visuelle Dynamik und kreative Bilder mit Unterstützung durch die neuen Geräte von ROBE zu erreichen. Damit konnte ein technischer Benchmark gesetzt werden. Insider sind schon jetzt auf die zukünftigen Produktionen gespannt, die im Rahmen der Fussball Weltmeisterschaft 2010 in Südafrika stattfinden sollen. ●



Fotos: ROBE lighting



Ralite LED 1-fach / 2-fach

Die neue LITTLITE RL-LED Serie basiert auf dem gleichen robusten 1 HE Rack-Panel wie die Standard Ralites. Die RL-LED-Serie ist entweder mit einer 12" LED-Schwannenhalsleuchte (RL-10-S-LED) oder mit zwei 12" LED-Schwannenhalsleuchten (RL-10-D-LED) bestückt.

Die perfekt und völlig frei positionierbaren LED-Schwannenhalsleuchten bestehen durch ihr absolut reinweißes Licht. Die RL-LED-Serie verfügt über einen Netzschalter sowie ein besonders kompaktes und effizientes „Solid State“ Netzteil.

LEDs bieten eine hohe Energieeffizienz, aufgrund geringer Wärmeabgabe und langer Lebensdauer. LITTLITE kombiniert diese Vorteile in einem absolut wartungsfreien Produkt welches für Applikationen jeglicher Art perfekt ist.



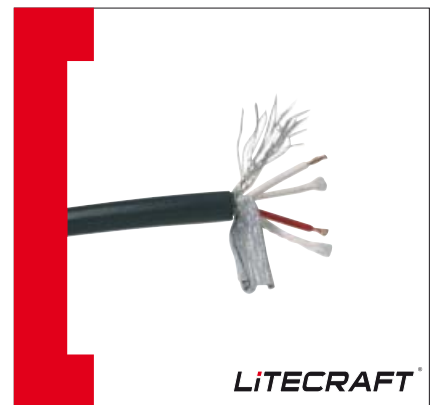
LDC-1 / LDC-2

Der neue LITTLITE LDC Dimmer ist ein perfektes Zubehör für alle LITTLITES der L-Serie, sowohl für Halogen-, als auch für LED-Schwannenhalsleuchten und auch in Kombination beider Versionen.

Dabei ermöglicht er den Betrieb an Spannungsquellen von 12-28 VDC mit einer Belastung von bis zu 1 A.

„Der Einsatz von LITTLITE Produkten in verschiedenen Umgebungen und Applikationen erforderte die Möglichkeit LED-LITTLITES besonders sauber zu dimmen und diese in verschiedenen Spannungsbereichen zu betreiben“, so LITTLITE Product Manager Donn Deniston. „Das Design der LDC-Serie ermöglicht es uns, Lösungen für eine Vielzahl von Anwendungen zu bieten.“

Der LDC 1 und LDC 2 sind in LITTLITES 1" x 3" Metallgehäuse untergebracht. Eine Installationsversion ist ebenfalls erhältlich. Alle LITTLITE L-Serie Schwannenhalsleuchten können mit dem LDC an Stelle des Standard Dimmers bestellt werden.



Black DiWa DMX

Das LITECRAFT Black DiWa DMX ist ein speziell für den Touringbereich entwickeltes Datenkabel für DMX 512 bzw. AES/EBU, welches sich ebenfalls hervorragend für andere Bereiche wie beispielsweise Installationen eignet.

Das besonders flexible Kabel verfügt über einen robusten und schmutzabweisenden, schwarzen PUR Mantel.

Der stabile Datenstrom wird durch 2 Adern mit einem Querschnitt von jeweils 0,34 mm² sowie einer hochwertigen Abschirmung gewährleistet. Der Wellenwiderstand beträgt 110 Ohm. Für Eigenkonfektionierung vorteilhaft – der Schirm ist nicht als Kreuzgeflecht ausgelegt und somit sehr einfach zu verarbeiten.

LITECRAFT Black DiWa DMX gibt es auch fertig konfektioniert in gewohnter Qualität mit hochwertigen NEUTRIK XLR Steckverbindern.



tesa@ exklusiv bei LMP

Alle professionellen Tapes für die Veranstaltungstechnik der Firma tesa@, weltweiter Hersteller selbstklebender Systemlösungen, sind nun exklusiv im Vertriebsportfolio von LMP.

Hierzu zählen verschiedene Farben und Ausführungen von Duct Tapes. Neu ist das Duct Tape All Black, das auch über eine schwarze Klebefläche verfügt. Außerdem gibt es weitere Gewebebänder in matter Ausführung sowie diverse Isolierbänder. Alles in bekannt professioneller tesa@ Qualität.

PRO WASH STAGE Vario Optic



- seitliche Einspeisung
- schnelle Installation mittels Camlock
- mit einstellbaren Pendelhaltern
- austauschbare Optik ohne Werkzeug

Einzigartiges Rental Kit - GRATIS



Bei einer Bestellung von

- 8 x LL PRO LED WASH STAGE Vario Optic 25°

GRATIS dazu

- 1 x Transport Koffer für 8 Leuchten
- 8 x Pendelhalter
- 6 x 1m Verbindungskabel
- 2 x 3m Einspeisungskabel

+ ANGEBOT

- Sonderpreis für Vario Optic Paket (10°, 40°, 15°x90°)



.. bevor ich es vergesse!

Wenn wir schon nicht so schweineereich wären, könnten wir jetzt richtig jubilieren: der Showbranche geht es blendend!

CTS Eventim steigert seinen Umsatz um 15 Prozent auf 467 Millionen Euro; DSDS hat gefühlte 80 Millionen Zuschauer; Feuerwerk bei Schiffstauen wird gesetzliche Pflicht bis runter zum Fischkutter.

Maffay geht wieder auf Tour, Jopi Heesters auch - aber länger, und „Turkmenistan, Turkmenistan“, „Dänemark, Dänemark“ und „Obervolta, Obervolta“ liegen auch schon in der Schublade.

Moses kommt auf die Bühne und Kain und Abel und der liebe Gott auch. Was will man mehr.

Und wir haben es verdient! Wir sind jung, wir sind kreativ, einfallsreich bis zur Tollkühnheit, wir arbeiten 27 Stunden am Tag und das an mindestens 15 Tagen in der Woche.

Wir scheuen kein finanzielles Risiko, kalkulieren kühn, wir sind mutig, weltoffen und zu jedem Blödsinn bereit („Kuh sucht Euter“): Wir sind der geistig-geniale Mittelstand der Republik.

Und endlich, endlich möchte man ausrufen, hat uns einer richtig lieb: das Guido. Endlich einer, der sagt, wo's lang geht. Einer, selbst showgestählt, der stolz das anmutige Haupt erhebt und uns in Schutz nimmt vor all den Anfeindungen, den Millionen von Sozialschmarotzern, die von unserem Geld leben und neidisch auf unseren Erfolg starren.

Spätromische Dekadenz muß bekämpft werden - völlig richtig, da sind wir uns mit Gülcan einig: spätromische Dekadenz geht gar nicht. Steuern müssen runter - sind wir uns, jedesmal, wenn wir uns in der Schweiz treffen, völlig einig: die ewige Fahrerei könnte man sich wirklich sparen. Sozialleistungen müssen gekürzt werden - wer nicht arbeitet, soll auch nicht essen. Das hat der Genosse Stalin schon erkannt, und der war schließlich auch ein ganz großer Liberaler.

Wonne also, wohin man schaut. Wäre da nicht die klitzekleine Wenigkeit, dass jeder sechste in Deutschland von Armut bedroht ist, mithin ca. 14 Millionen Menschen. Und die andere klitzekleine Wenigkeit, dass zwar viele eine Arbeit haben, davon allerdings nicht leben können. Was, im übrigen, auf viele Freelancer im Showbereich zutrifft. Und dann wäre da noch die Sache mit den Mindestlöhnen und die Sache mit den Kita-Plätzen und die Sache mit den steigenden Krankenkassenbeiträgen.

Aber mal ehrlich, spätromische Dekadenz ist viel schlimmer. Die muß erstmal bekämpft werden. Das finden auch die lieben Kollegen aus dem Aufsichtsrat der Commerzbank. Die haben mit ganz viel Steuergeldern, 18,2 Milliarden Euro, um genau zu sein, 2008 die Dresdner Bank gekauft. Dafür muß die Commerzbank 1,5 Milliarden Euro Zinsen jährlich an den Staat zurückzahlen. Ging aber 2009 nicht, weil sie Verlust gemacht haben. Darüber waren sie sehr traurig. Und traurige Banker will niemand, am wenigsten die Banker selber. Deshalb haben sie auch flugs beschlossen, die Vorstandsgehälter 2009 von 500 000 auf 750 000 Euro anzuheben. Da waren sie wieder ein bisschen froh. Und dekadent haben sie sich auch nicht gefühlt.

Darauf ein kräftiges „Weiter so“

George Kloodt

prolight + sound 2010 LMP Pyrotechnik mit eigenem Stand

Erstmals in seiner Geschichte wird LMP Pyrotechnik auf der diesjährigen prolight + sound in Frankfurt mit einem eigenen Stand vertreten sein.

Zusammen mit den Technik-Partnern TBF Pyrotec aus Hamburg und Galaxis Showtechnik aus Neuötting werden Neuheiten aus den Bereichen Effektmaschinen und Zündtechnik gezeigt. Dazu gehören der „Fivemaster“ und der neue Jetmaster, ein modular aufgebautes CO₂-System, von TBF. Beide werden weltweit exklusiv von LMP Pyrotechnik vertrieben. LeMaitre, Hauptpartner im Bereich Pyrotechnik und Nebelmaschinen, zeigt seine neue Nebelmaschinenreihe „G-Force“.

Der Stand befindet sich in Halle 11.1 mit der Nummer C28 und schließt räumlich wie visuell an den Stand der Mutterfirma LMP Lichttechnik an. ●



TBF Fivemaster

Fivemaster verbessert Neue Version auf der prolight + sound

TBF und LMP Pyrotechnik präsentieren auf der Messe ebenfalls den neuen FIVEMASTER. Seit Markteinführung des Gerätes vor circa acht Monaten sind – bedingt durch die Erfahrungen in der Praxis und unter aktiver Mitwirkung unserer Kunden – eine Reihe von Verbesserungen, speziell im internen Sicherheitsmanagement, umgesetzt worden.

Da wäre zuallererst der neue interne Tank mit einem Füllvolumen von drei Litern zu nennen, der die externe Zuleitung von Brennflüssigkeit überflüssig macht. Eine interne Druckregelung über einen Drehknopf ermöglicht die Regulierung der Flammenhöhe zwischen vier und sechs Metern, was vorher nicht möglich war.

Dazu sind in allen Bereichen verbesserte Dichtungen gegen die ursprünglichen ausgetauscht worden. Der Einbau einer Müllerschen Ausgleichsspule zur Verminderung von Spannungsspitzen sowie der Einbau von zusätzlichen elektronischen Filtern zur Stabilisierung des DMX-Sign haben die Handhabungssicherheit des FIVEMASTER erheblich gesteigert.

Auf Grund der zusätzlichen Verbesserungen wird sich der Preis des FIVEMASTER geringfügig erhöhen, was uns, angesichts der erhöhten Sicherheit, aber als legitim erscheint. Zeitgleich wurde von uns der Preis für das Brennfluid um zehn Euro pro Liter gesenkt. ●

Neue Piraten-Arena im Heidepark LMP und TBF bauen Gasflammen-Anlage

Im Zuge einer Neustrukturierung des Heideparks Soltau bekommt die Piratenshow ein neues Zuhause. Die alte Seebühne wird mit einer neuen Show dem Bereich „Mayas“ zugeordnet und die nicht immer ganz ernst zu nehmende Piratenshow zieht in die eigens gebaute Piratenarena um.

Für die kommende Saison wird in der Piratenarena eine komplett neue Show kreiert, die mit noch gewaltigeren Effekten und Stunts aufwartet. LMP Pyrotechnik und TBF Pyrotec bauen dazu eine Gasanlage für Flammeneffekte in die neue Bühne ein. Ermöglicht werden Flammen mit bis zu einer Höhe von fünf Metern auf sechs verschiedenen Positionen. Zusätzlich werden auch noch pyrotechnische Effekte zum Einsatz kommen.

Hauptauftragnehmer ist LMP Pyrotechnik, die technische Umsetzung wird verantwortlich von TBF Pyrotec betrieben. ●



TBF Jetmaster

Neuer Jetmaster CO₂ Modulsystem wird auf der Messe vorgestellt

TBF und LMP Pyrotechnik präsentieren gemeinsam auf der prolight + sound den neuen TBF JETMASTER, ein modular aufgebautes System zur Erzeugung von CO₂-Effekten.

Das System besteht aus einem Basismodul mit einem Gehäuse für Strom-, CO₂- und DMX-Anschlüsse. Das Basismodul wird mit einer Düse zur Erzeugung von CO₂-Säulen bis acht Meter Höhe geliefert.

Weitere Module bestehen aus einer breiteren Düse, die Säulen von zwei Metern Breite und fünf Metern Höhe erlauben, einer fünffach gefächerten Trichterdüse, die CO₂-Halbkreiswände bis zu einer Höhe von fünf Metern und acht Metern Breite erzeugen (zur schnellen Vernebelung kompletter Bühnenfronten) sowie einer fünffach Fächerdüse für schmale CO₂-Säulen.

Die verschiedenen Module können in kürzester Zeit am Basismodul ausgetauscht werden, so dass sogar Wechsel innerhalb eines Showablaufes möglich sind. Der JETMASTER wird über DMX 512 angesteuert. Die Versorgungsspannung beträgt 230V, die elektrische Leistung liegt bei 10W. ●



„Kleine Ellbogenhiebe“

Insider: Markus Hinterberg

Markus Hinterberg, 25,
Werkstattleiter

Wie sind Sie zu LMP gekommen?

Da es in meiner alten Firma nach gut sieben Jahren nicht mehr so gut aussah, wo ich unter anderem meine Ausbildung zum Informationselektroniker in der Geräte- und Systemtechnik absolviert habe, musste ich mich nach einer neuen Herausforderung umsehen. Eine gute Freundin wusste zu der Zeit, dass LMP jemanden im Service sucht. Dann ging es zum Glück schnell: Bewerbung, Einladung zum Vorstellungsgespräch und die Einstellung. Seit Januar 2009 bin ich jetzt mit im Service Team.

Was machen Sie bei LMP?

Anfang des Jahres bin ich in die Werkstattleitung eingestiegen. Weiterentwicklung der Werkstatt sowie Planungen und Durchführung von Reparatur- und Wartungsarbeiten gehören zu meinem Hauptaufgabenfeld. Zusammen mit dem Werkstattteam wollen wir dem Kunden den best- und schnellstmöglichen Service bieten, damit er nicht lange auf sein Gerät verzichten muss.

Was bedeutet Ihnen Ihre Arbeit?

Probleme zu beheben und zu sehen wie nachher ein Gerät oder gar ein ganzes Projekt wieder eins läuft, ist für mich genau das Richtige und gibt mir das gute Gefühl etwas geschafft zu haben. Zudem gibt es wohl nichts Besseres in dieser Zeit als einen Job zu haben, der einem auch noch Spaß

macht und sich mit dem Hobby verbinden lässt.

Gibt es über den Job hinaus Interesse an der Show-Branche?

Natürlich, das lässt sich in unserem Job auch wohl nicht vermeiden und weil ich früher als Ein-Mann-Kapelle unterwegs war, habe ich mich schon vor LMP mit der Technik auseinander gesetzt. Bei jeder Veranstaltung wird erst mal das Equipment begutachtet. Da gab es dann auch schon mal einen kleinen Ellbogenhieb von der Freundin, wenn man sich mit dem Kollegen den ganzen Abend nur über die Technik unterhalten hat.

Wie gehen Sie mit Stress um?

Erst mal herausfinden, warum er überhaupt aufgekommen ist und wenn er sich nicht vermeiden lässt, tobe ich mich meist beim Sport aus.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Gesundheit, Erfolg im Job und die Deutsche Meisterschaft für den S04!

Was bringt Ihnen Erfolg?

Ein gutes Gefühl und Selbstbewusstsein, damit geht es leichter durchs Leben.

Wo liegen Ihre Stärken?

Ich glaube oder erwarte von mir selbst zuverlässig und ehrgeizig zu sein. Denke nicht immer gerade aus, sondern be-

trachte Dinge auch von anderen Blickpunkten.

... und Ihre Schwächen?

Oh man, ich glaube ich gehöre zu den Leuten, die selten Nein sagen können.

Was machen Sie in Ihrer Freizeit?

Viel zieht es mich und meine Freunde auf oder an den Fußballplatz, aber Zeit zum Basteln in meiner kleinen Hobby-Werkstatt nehme ich mir öfters.

Welches Konzert haben Sie als erstes besucht?

Es begann mit Rock am Ring 2002.

Welche drei Schallplatten/CDs würden Sie auf die berühmte einsame Insel mitnehmen?

Um zu Entspannen würde ich Linkin Park „Minutes to Midnight“ und AC/DC „Black Ice“ mitnehmen. Zum Abrocken wäre es dann wohl noch „PUR“, das Album „Es ist wie es ist“.

Welches Live-Ereignis hat Sie bisher am meisten beeindruckt?

Als bekennender S04-Sympathisant war der Gewinn vom UEFA Cup am 21. Mai 1997 in Mailand eines der schönsten Live-Ereignisse für mich, obwohl ich es nur mit Freunden live vorm Fernseher sehen konnte.



ROBIN®

Innovative Technology



ROBE Innovative Technology

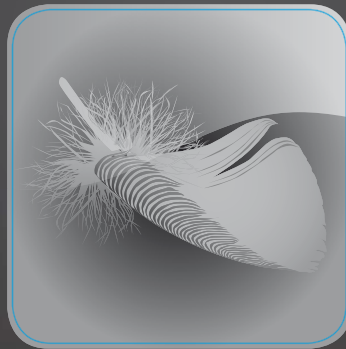
WELTWEIT
DIE ERSTEN
MOVINGLIGHTS
MIT INNOVATIVER
PLASMA TECHNOLOGIE



Extrem hell und schnell



Umweltfreundlich



Kompakt, leicht und flexibel



9 internationale Patente



ROBIN® 300E Spot



ROBIN® 300E Wash



ROBIN® 300E Beam



ROBIN® 300 Plasma Wash



ROBIN® 300 Plasma Spot

Besuchen Sie uns auf der
prolight+sound
24. - 27. März, 2010
Stand-Nr. C30/C28, Halle 11.1

Die neue ROBIN Serie wurde für ihre Innovationen bereits mehrfach ausgezeichnet

Winner of the PLASA09 Award for innovation
Trophées 2009 SIEL Satis Award (Kategorie Unterhaltung)

ROBE

Exklusiv-Vertrieb für Deutschland



Gildestraße 55
49477 Ibbenbüren
Tel.: 054 51 / 59 00 800
sales@lmp.de
www.lmp.de



Gerriets. Wir machen jedes Theater mit.

Focus Sicherheit
Silber 2007
Internationaler Designpreis in Silber
für die G-FRAME 54 KABUKI G2-Steuerung



KABUKI G2: im Einsatz bei einer STAR ALLIANCE Präsentation. Größe des abgeworfenen Vorhangs: 70 x 20 m.



Das Gerriets Abwurfsystem KABUKI G2 Jetzt jeder Strang einzeln per DMX ansteuerbar

- Robuste Ausführung der Auslöseeinheiten, mit bis zu 50 kg belastbar
- Vielfältige Befestigungsmöglichkeiten von Stoffen, Kulissenmaterial oder anderen Objekten
- Effektive Sicherungseinrichtungen, die ein ungewolltes Abwerfen verhindern
- Individuelles Handling, die Aufhängungen können jedem Rohrdurchmesser angepasst werden
- G-FRAME 54 KABUKI-Steuerung in neuem Design und mit neuen Funktionen
- Prämierte Qualität aus dem Hause Gerriets



KABUKI G2:
G-FRAME Steuerung



KABUKI G2:
Abwurfeinheit